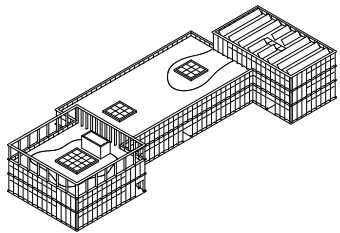


# Neumünster Landesamt für Zuwanderung Multifunktionsgebäude



**Typologie**  
Öffentlich

**Ort**  
Neumünster

**Zeitraum**  
2023

**Status**  
Wettbewerb

**Größe**  
4.205 m<sup>2</sup> BGF

**Auftraggeber**  
Land Schleswig-Holstein

studio2020  
+49 30 2353 9890  
mail@studio2020.eu  
Petersburger Straße 87  
10247 Berlin  
www.studio2020.eu

## Städtebauliches Konzept

Der Neubau des Multifunktionsgebäudes besteht aus drei kompakten, verspringenden Gebäudevolumen. Durch die Setzung wird, dem vorgegebenen städtebaulichen Konzept folgend, die zentrale Plaza gefasst und eine einladende Adresse zur Mitte der Erstaufnahmeeinrichtung für die Bewohner ausgebildet. Die Eingänge für Bedienstete, Anlieferung und Fachkräfteeinwanderung orientieren sich zur nördlichen Erschließungsstraße und funktionieren so autark. Der einfache und geometrisch klare Baukörper fügt sich durch seine Maßstäblichkeit und Geschossigkeit gut in die Struktur der ehemaligen Kasernenanlage ein, wobei durch die asymmetrische Ausformulierung die Strenge der Kasernenarchitektur bewusst gebrochen wird.

## Architektonisches Konzept

Die drei rechteckigen, unterschiedlich große Volumen nehmen die tragenden Achsen des Bestandskeller aus der Machbarkeitsstudie auf, sodass dieser zum Großteil erhalten und umgenutzt werden kann. Das Gebäude wird als größtenteils demontierbarer Holzhybridbau mit tragenden Holzrahmenfassaden ausgeführt. Die Fassade wird mit einer Sichtholzschalung in Lärche bekleidet und kontrastiert so bewusst zu den benachbarten Ziegelbauten. Wesentliche Tragwerks- und Bauteile bleiben im Innenraum sichtbar. Die so entstehende angenehme Raumatmosphäre und Materialhaptik verbindet sich mit der rationalen Fertigung und einer kurzen Bauzeit zu einem integralen Gesamtkonzept.

## Funktionales Konzept

Alle Funktionsbereiche des Gebäudes sind autark nutzbar und können bei Bedarf flexibel miteinander verbunden werden. Das gesamte Gebäude ist barrierefrei gestaltet. Es gibt separate Eingänge für die Schule, Erwachsenenbildung/Freizeit und Verwaltung, die jeweils Zugang zum zentralen Platz haben. Die Räume sind um zentrale Lichthöfe gruppiert, die auch als Haupteinschließung dienen und zu angenehmen Begegnungszonen werden. Die kompakte Organisation und die Positionierung der Erschließungs- und Sanitärkerne ermöglichen eine hohe Flexibilität und Umnutzbarkeit. Sowohl die Schule als auch die Verwaltung haben eine Dachterrasse für ruhige Pausen im Grünen, während die Dachbegrünung des mittleren Baukörpers die Biodiversität fördert und die übrigen Dachflächen extensiv begrünt und für Photovoltaik genutzt werden.

# 2020

